



Schulgeld-Ermäßigungsantrag für das

Schuljahr 20 ____ / 20 ____

der Freie Waldorfschule Bremen-Nord

Fresenbergstraße 26, 28779 Bremen, Tel.: 0421 – 4605210

Vorwort

- Dieser Antrag dient der Beantragung einer Schulgeldermäßigung.
- Die Ermäßigung wird erst berücksichtigt, wenn der **vollständige** Antrag beim Schulgeldausschuss eingegangen ist. Sie gilt längstens bis zum Ende des jeweiligen Schuljahres (31.07.) – Richtlinien zum Schulgeld, Ziffer 5, Abs. 3, Buchstabe a)
- Beachten Sie bitte, dass während der Ferienzeit **keine** Bearbeitung erfolgt.
- Bitte füllen Sie den Antrag **vollständig** aus, unterzeichnen Sie diesen und belegen Sie die Einträge mit nachvollziehbaren, **aktuellen** Kopien (Gehaltsbescheinigung mind. der letzten 3 Monate, Bürgergeld, Staatliche Unterstützung, Wohngeld, Heizung, Strom etc., siehe Seite 5). Erst dann ist eine Bearbeitung möglich. Auto, Versicherungen (außer private Krankenversicherung), Privatkredite, Handy und Festnetzkosten werden nicht berücksichtigt!
- Eine Änderung der wirtschaftlichen Situation ist unverzüglich mitzuteilen, so dass eine Neuberechnung möglich ist. Nicht mitgeteilte Änderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse führen zur Aufhebung der gewährten Schulgeldermäßigung. In der Folge ist das ermäßigte Schulgeld vollständig nachzuzahlen. Darüber hinaus können weitere Maßnahmen gemäß den Richtlinien zur Schulgeldermäßigung ergriffen werden. Richtlinien zum Schulgeld, Ziffer 5, Abs. 3, Buchstabe b)
- Im Falle getrenntlebender Erziehungsberechtigter wird auch der weitere Elternteil zur Offenlegung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse aufgefordert, um zu prüfen, ob eine vollständige Zahlung des Schulgeldes möglich ist.
- Gegen die Entscheidung des Schulgeldausschusses kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden – Richtlinien zum Schulgeld, Ziffer 6, Abs. 1

Ich / Wir bitte(n), den Schulgeldbeitrag für mein(e)/unser(e) Kind(er) neu festzulegen.

1. Kinder in der Waldorfschule

Vorname	Name	Geburtsdatum	Klasse

2. Persönliche Angaben Antragsteller

Name, Vorname (Antragsteller)	
Name, Vorname (zweite/r Schulvertragspartner/in)	
Straße und Hausnummer	
PLZ / Ort	
Telefon / Handy	
E-Mail-Adresse	
Familienstand	
Beruf	

3. Weitere zum Haushalt gehörende Personen

Vorname	Name	Geburtsdatum	Klasse/Beruf

4. Monatliche Einnahmen / Ausgaben gesamter Haushalt

Netto-Lohn / -Gehalt Antragsteller	€	Abtrag Eigenheim	€
Netto-Lohn / -Gehalt weitere Haushaltsmitglieder	€	Kaltmiete	€
Einkünfte aus selbstständiger / freiberuflicher Tätigkeit	€	Strom	€
Einkünfte aus Nebenbeschäftigung	€	Wasser/Abwasser	€
Einkünfte aus Kapitalvermögen	€	Nebenkosten	€
Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung	€	Heizung	€
Einkünfte aus Rente/Pension	€	Rückzahlung BAföG	€
Unterhaltszahlungen/ Unterhaltsvorschuss	€	Unterhalt für nicht im Haushalt lebende Kinder	€
Wohngeld	€	Private Krankenversicherung (bei Selbstständigen)	€
Arbeitslosengeld/ Krankengeld	€	Pflegeversicherung (bei Selbstständigen)	€
Bürgergeld oder sonstige Sozialleistungen	€	Rentenversicherung (bei Selbstständigen)	€
Kindergeld	€	Außergewöhnliche wiederkehrende Kosten (mit Begründung)	€
Kindergeldzuschuss	€		
Sonstige Einkünfte (Ausbildungsförderung, regelmäßige Zuwendungen ...)	€		
Summe	€	Summe	€
» Selbsteinschätzung – monatlich aufbringbares Schulgeld:			€

Regelsätze stand 01.01.2026

1. Kind	281,00 €
2. Kind	155,00 €
3. Kind	122,00 €
jedes weitere Kind	40,00 €

Ich / Wir erkläre(n), die im Antrag genannten Angaben **vollständig** und **wahrheitsgemäß** vorgenommen zu haben.

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, eine Änderung der wirtschaftlichen Situation unverzüglich anzuzeigen.

Sollten der Schule nachträglich von mir / uns nicht angegebene Einkünfte bekannt werden, kann die Schule den Bescheid zum Ermäßigungsantrag sofort widerrufen und die Differenz zwischen den gezahlten Schulgeldbeiträgen und dem Regelsatz, nebst Verzugszinsen einfordern.

Ort, Datum

Unterschriften Antragsteller

Folgende Unterlagen / Nachweise sind dem Antrag beizufügen:

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

- Lohn / Gehaltsabrechnung der letzten 3 Monate
- Lohn / Gehaltsabrechnung Dezember Vorjahr
- Ggf. Nachweis private Krankenversicherung (Abrechnung bzw. Kontoauszug)
- Ggf. aktueller Renten-/Pensions-Bescheid

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit bzw. freiberuflicher Tätigkeit

- Letzter Einkommensteuerbescheid

Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Letzter Einkommensteuerbescheid

Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung

- Mietvertrag und Mietfluss auf dem Kontoauszug
- Letzter Einkommensteuerbescheid

Sonstige Einkünfte

- Sozialleistungen (Wohngeld, Bürgergeld, Ausbildungsförderung ...): Bescheid
- Arbeitslosengeld / Krankengeld: Bescheid
- Unterhalt: Nachweis der Unterhaltsvereinbarung oder ggf. Kontoauszug

Ausgaben

- Mietverhältnis: Mietvertrag inkl. Nebenkostenaufstellung, Abrechnung der Versorgungsunternehmen
- Eigenheim: Kredit-Rückzahlungsvertrag und Kontoauszug der letzten 3 Monate
- Unterhaltsverpflichtung: Bescheid oder ggf. Kontoauszug der letzten 3 Monate
- Außergewöhnliche regelmäßige Kosten: Kontoauszug der letzten 3 Monate, sowie Begründung zur Ausgabe selbst